

ShaKyo: Maha Prajna Paramita Herz Sutra

Bodhisattva Avalokiteshvara erkannte in tiefer Übung von Prajna Paramita, dass alle fünf Skandhas leer sind von eigenem Sein und war befreit von allem Leiden. O Shariputra, Form unterscheidet sich nicht von Leerheit, Leerheit unterscheidet sich nicht von Form. Form ist wirklich Leerheit; Leerheit wirklich Form. Das Gleiche gilt für Empfindung, Wahrnehmung, Impulse, Bewusstsein. O Shariputra, Kennzeichen aller Dharmas ist Leerheit; sie entstehen nicht und vergehen nicht, sind weder unrein noch rein, nehmen nicht zu und nicht ab. Daher gibt es in Leerheit keine Form, keine Empfindung, keine Wahrnehmung, keine Impulse, kein Bewusstsein; nicht Auge, nicht Ohr, nicht Nase, nicht Zunge, nicht Körper, nicht Geist; keine Farbe, keinen Klang, keinen Geruch, keinen Geschmack, keine Berührung, kein Geistesobjekt; nichts, vom Bereich des Sehens bis hin zum Bereich des Bewusstseins;

nichts, von Unwissenheit und deren Auslöschung bis hin zu Alter und Tod und deren Auslöschung; kein Leiden, kein Ursprung, kein Ende, kein Weg; weder Erkennen noch Erreichen. Weil es nichts zu erreichen gibt, leben Bodhisattvas in Prajna Paramita und der Geist ist kein Hindernis. Ohne Hindernis gibt es keine Furcht; jenseits aller Täuschungen weilen sie in Nirvana. In den drei Welten leben alle Buddhas in Prajna Paramita und erreichen höchste Erleuchtung, vollkommen und unübertroffen. Wisse daher, Prajna Paramita ist das alles überschreitende Mantra, ist das große strahlende Mantra, ist das höchste Mantra, ist das unübertroffene Mantra, das von allen Leiden befreien kann, und wahr ist, nicht falsch. Verkünde das Mantra, das heißt: Gate, gate, paragate, parasamgate!
Bodhi Svaha !